

Soeben ist erschienen:

**Die nicht menschengestaltigen Götter der Griechen**

von

**Dr. M. W. de Visser.**

(X, 272 S.) 8°. Preis 5 *M.*

☛ Auf Verlangen à cond. zu bekommen.

Leiden, 2. Februar 1903.

**Verlagshandlung**  
vormals  
**E. J. Brill.**

Ⓢ **Neue Gemeinschaft**, Heft 6 u. 7.  
Herausgeber *Heinrich* u. *Julius Hart*.  
Aus dem reichen Inhalt sei hervorgehoben:  
**Von unserer Lebensgemeinschaft in Schlachtensee, ein bedeutsamer Artikel über die Organisation der Ansiedlung, welche die Neue Gemeinschaft als erste ihrer Lebensgemeinschaften in Schlachtensee bei Berlin gegründet hat.**  
*Julius Hart: Goethe und Christus.*  
*Heinrich Hart: Gartenstädte.*  
*Heinrich Pudor: Am Turme d. Schweigens.*  
Preis des Heftes 50 Ⓢ, pro kplt. (10 Hefte) 4 *M.*  
Verl. d. Neuen Gemeinschaft, Schlachtensee.

**Künftig erscheinende Bücher.**

**F. Juvén, Paris—Leipzig.**

Ⓢ Im Februar erscheint:

**Yvette Guilbert,** Les Demi-Vieilles.  
Roman. à 3 fr. 50 c.

Mme. R. Lesclide, V. Hugo intime.  
3 fr. 50 c.

**Wichtige Fortsetzung.**

Ⓢ Zur Versendung liegt bereit:  
**Kunstdenkmäler der Provinz Hannover.**

Lieferung 4.

**Kreise Burgdorf und Fallingb. bostel.**

Unter der Leitung des Herausgebers

Dr. phil. Carl Wolff,

Stadtbaurath zu Hannover,

bearbeitet von

**Heinrich Fischer** u. **Dr. Fritz Traugott Schulz**

XII, 182 Seiten Text, 2 Volltafeln

und 62 Textabbildungen. 4°.

Preis broschiert oder gebunden 6 *M.* ord.,  
4 *M.* 50 Ⓢ no. bar.

Wir bitten gef. umgehend zu verlangen.

Zur Erlangung von Fortsetzungen auf das Gesamtwerk (ca. 25 Lieferungen à 6 *M.* ord., 4 *M.* 50 Ⓢ netto), sowie auch zum Einzelabsatz stellen wir denjenigen Handlungen, die sich besonders für den Absatz interessieren wollen, Exemplare à cond. bis 15. Juni d. J. zur Verfügung.

Hannover, 1. Februar 1903.

**Theodor Schulze's Buchhandlg.**

Ⓢ In meinem Verlage erscheint in einigen Tagen:

**Museen und Sammlungen.**

Ein Beitrag

zu ihrer weiteren Entwicklung

von

**Robert Mielke.**

Preis 60 Ⓢ ord., 45 Ⓢ no., 40 Ⓢ bar  
und 7/6.

Mit der Bitte um freundliche Verwendung

Berlin, 1. Februar 1903.

**Franz Wunder.**

**Gustav Schmidt, Verlag in Aachen.**

Ⓢ In meinem Verlage erscheint demnächst:

**„Lustert ens!“**

Poesie und Prosa

in

**Aachener Mundart.**

\*

— Erstes Bändchen: —

**Gedichte**

von

**Joseph Girkens.**

— Mit dem Bildnis des Dichters. —

Circa 5 Druckbogen fl. 8°.

zu 80 Ⓢ ord., 60 Ⓢ no. u. 13/12 Expl.

\*\*\*

Unter dem Gesamttitel „Lustert ens!“ erscheint in meinem Verlage eine Auswahl der besten, meist noch ungedruckten Aachener Dialekt-Dichtungen in einzelnen Bändchen von zwangloser Reihenfolge. Den Reigen eröffnet der leider allzufrüh heimgegangene Sänger des Aachener Karnevals-Vereins **Joseph Girkens** mit seinen Geist und Witz sprühenden Vorträgen und Gedichten.

Das Bändchen umfaßt ca. 5 Druckbogen fl. 8° in farbigem Umschlag mit dem Bildnis des Dichters.

Zu Ihren Bestellungen bitte ich Sie, sich des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen und zeichne

Hochachtungsvoll

Aachen, den 30. Januar 1903.

**Gustav Schmidt,**  
Verlagshandlung.

Am 10. Februar gelangt zur Ausgabe die neunte, gänzlich neu bearbeitete und mit Anmerkungen versehene Auflage von

**Otte-Brandt,**

**Der preußische Gemeindevorsteher, Amts- und Gutsvorsteher.**

Eine systematische Darstellung der bei der Amtsführung dieser Beamten in Anwendung kommenden Reichs- und Landesgesetze, Verordnungen, Erlasse, Urteile u. s. w.

Mit einem Geschäftskalender, enthaltend die in den einzelnen Monaten zu erstattenden Berichte etc.

Preis geheftet 5 *M.*

in solidem Ganzleinenband, der Geschäftskalender besonders kartonniert, 6 *M.* 25 Ⓢ. In Rechnung 25%, bar 30% und 13/12. Der Einband des Freieemplars wird berechnet.

Die neuere Gesetzgebung hat die Stellung des Gemeindevorstehers wie des Amts- und Gutsvorstehers in vieler Hinsicht verantwortlicher und selbständiger gemacht; es ist daher ein Hilfsbuch, das zur schnellen und sichern Information in allen Amtsangelegenheiten dient, unentbehrlich. Die gänzlich umgearbeitete neunte Auflage von **Otte-Brandt** ist durch Bervollständigung des Sachregisters und Vermehrung der erläuternden Anmerkungen, sowie Beigabe von Formularen und Schemata bei allen Amtsgeschäften ein nie versagender und absolut zuverlässiger Berater.

Ich bitte zu bestellen. Die eingegangenen Bestellungen sind notiert. Unverlangt versende ich nichts.

Leipzig, den 3. Februar 1903.

**E. C. W. Pfeffer.**